

Entwicklung des Tempelhofer Feldes / Teilbereich Oderstraße Umsetzung des EPP

Vorentwurf

07. Dezember 2018

Als Nachreichung zur Feldkoordinationsitzung vom 07.12.2020
Textliche Erläuterung zur Vorentwurfsplanung der Freianlagen
Teilbereich Oderstraße,
Stand 07.12.2018

Ergänzend als Anlage:
Aktualisierte Pläne mit den Festlegungen der vertieft zu
bearbeitenden Maßnahmen in der weiteren Entwurfsplanung,
Stand 04.12.2020



SINAI GESELLSCHAFT VON LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MBH
Lehrter Straße 57
10557 Berlin
Telefon 030 66 77 67 440
Fax 030 66 77 67 450
www.sinai.de
bln-thf@sinai.de

in Zusammenarbeit mit

PST GmbH
Eisenbahnstraße 26
14542 Werder (Havel)
Tel.: 03327 - 574 42 0
Fax: 03327 - 574 42 10
E-Mail: ing@pst-gmbh.de

www.pst-gmbh.de

Auftraggeber: Grün Berlin Stiftung in Abstimmung mit SenUVK

GrünBerlin
STIFTUNG

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

be  **Berlin**

Inhalt

1.1	Allgemeines	3
1.2	Verzeichnis der Planungsbeteiligten	5
1.3	Planungsauftrag	7
2.1	Grundlagen der Planung	10
2.2	Allgemeine Maßnahmenbeschreibung	13
2.2.1	Geplante Maßnahmen Freianlagen	15
2.2.2	Geplante Maßnahmen Bauwerke	18
2.2.3	Geplante Maßnahmen Medienschließung	20

1.1 Allgemeines

1.1 Allgemeines

Am 8. Mai 2010 wurde das Gelände des ehemaligen innerstädtischen Flughafens Tempelhof geöffnet und als Naherholungsraum der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Die Funktionsstrukturen des ehemaligen Flughafens aus Landebahnen, Taxiway und großen Wiesenflächen prägen die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der 303 Hektar für Erholung, Freizeit und Sport. Über zwei Millionen Menschen besuchen jährlich das Tempelhofer Feld und genießen die öffentliche Freifläche mit ihrem weiten Horizont inmitten der dicht besiedelten Stadt.

Mit dem Volksentscheid vom Mai 2014 haben die Berlinerinnen und Berliner festgelegt, dass das Tempelhofer Feld im Wesentlichen in seinem derzeitigen Zustand geschützt werden soll. Zu diesem Zweck ist das Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG) im Sommer 2014 in Kraft getreten.

„Das ThFG schützt eine Gesamtfläche von ca. 303 Hektar, die sich in den „zentralen Wiesenbereich“ und den „Äußeren Wiesenring“ aufteilt. Der „Zentrale Wiesenbereich“ mit einer Fläche von ca. 202 Hektar dient dem Erhalt der offenen Wiesenlandschaft und der sie prägenden Flora und Fauna. Eine Nutzung für Freizeitaktivitäten ist im üblichen und auch typischen Maße möglich, insbesondere auf den beiden Landebahnen. Der Äußere Wiesenring am Rande des Tempelhofer Feldes mit insgesamt ca. 101 Hektar bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Begegnung, Erholung, Freizeit, Sport, bürgerschaftliches Engagement und mehr. In diesem Bereich sind zusätzliche Entwicklungsmaßnahmen für die Qualifizierung der Nutzungsvielfalt und das Erinnern an die Geschichte unter Beachtung der Schutzziele und Regelungen des ThFG in eingeschränktem Maße möglich.“

In Anlage 3 legt das ThFG fest, dass für das Tempelhofer Feld partizipativ ein Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP) aufzustellen ist, „der die Belange der im Gesetz definierten Schutz-, Erhaltungs-, Bewahrungs- und Pflegezwecke und Entwicklungsziele beinhaltet, die naturschutzfachlichen Belange regelt und organisiert und als Basis für die Umsetzung der Freizeitaktivitäten und Nutzungsansprüche der Bevölkerung dienen kann.“ Ziel und Aufgabe des Entwicklungs- und Pflegeplans sind die inhaltliche Konkretisierung des ThFG in seinem Geltungsbereich. Er legt die Leitlinien, Inhalte und

Maßnahmen für die Entwicklung, Pflege und Nutzung des Tempelhofer Feldes fest. Diese wurden in einem kooperativen und konsensorientierten Beteiligungsprozess entwickelt.“ (Quelle: EPP Tempelhofer Feld)

In intensiver Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern, der Senatsverwaltung sowie der Grün Berlin wurden neben übergreifenden Leitlinien auch konkrete Handlungsschwerpunkte und prioritäre Maßnahmen für die einzelnen Teilräume des Tempelhofer Feldes entwickelt. Der EPP bildet Wünsche und Bedarfe ab und zeigt auf konzeptioneller Ebene Lösungsansätze sowie beispielhaft spezifische Maßnahmen zur Qualifizierung und Optimierung insbesondere der eingangsnahen Bereiche des Feldes.

Der Entwicklungs- und Pflegeplan für das gesamte Tempelhofer Feld wurde im Mai 2016 fertiggestellt und veröffentlicht, im Mai 2017 wurde das Büro Sinai mit den Planungsleistungen für die Maßnahmenumsetzung des Teilbereichs Oderstraße beauftragt.

Die konzeptionellen Aussagen des EPP für den Teilbereich Oderstraße sowie die enthaltenen Lösungsansätze wurden in eine konkrete räumliche Planung transformiert, die zur Realisierung von Maßnahmen führt. Diese Planungskonzeption wurde gem. EPP in einem offenen, dynamischen und kooperativen Beteiligungsprozess mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet.

Auf Grundlage der Inhalte des Entwicklungs- und Pflegeplans für den Teilbereich Oderstraße und unter Einbeziehung der Bürger über Feldforen, Themenwerkstätten und zusätzlichen Beteiligungsmodulen und in Abstimmung mit den Feldkoordinatoren hat das Büro Sinai einen Maßnahmenplan für den Teilbereich Oderstraße entwickelt.

Die im Maßnahmenplan beschriebenen Maßnahmen bilden das Grundgerüst für die in dieser Vorplanungsermittlung ermittelten Kosten zzgl. der Kosten für die Sanierung der Gebäude und der notwendigen Infrastruktur.

1.2 Verzeichnis der Planungsbeteiligten

1.2 Verzeichnis der Planungsbeteiligten

Funktion / Adresse / Unterfunktion	Ansprechpartner	Funktion	Telefon	Fax	E-mail
Land Berlin Eigentümer THF Sen UVK Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin	Frau Renker Frau Schönhart Frau Mangold-Zatti Frau Bischoff Herr Jannermann Herr von Sassen Herr Schwietzky Herr Schwiedler	Gruppenleitung Radverkehrsinfrastruktur Radfernwegen aus Fördermitteln	030 - 902 513 - 30 030 - 902 513 - 62 030 - 902 513 - 32 030 - 902 513 - 32 030 - 902 512 - 06 030 - 902 511 - 72	 030 - 902 510 - 50 030 - 902 510 - 50	ursula.renker@senuvk.berlin.de verena.schoenhardt@senUVK.berlin.de annette.mangold-zatti@senuvk.berlin.de angela.bischoff@senuvk.berlin.de roland.jannermann@SenUVK.berlin.de wigand.vonSassen@senUVK.berlin.de Ruediger.Schwietzki@SenUVK.berlin.de
Sen SW	Frau Stude Herr Weiser	Barrierefreies Bauen	030 - 901 394 - 226		ingeborg.stude@sensw.berlin.de
Landesgesellschaft, Verwaltung und Ausübung Bauherrinfunktion für Land Berlin					
Grün Berlin Mariendorfer Damm 1, 12099 Berlin	Herr Rostalski Herr Brauns Herr Krebs Herr Mikeska Frau Wolf Herr Dechant Frau Brübhaber Frau Kuchenbecker Herr Hartmann Herr Sadina	Projektleitung Projektmanager Parkmanagement Objektmanager Projektmanagerin GIS Assistenz Bereichsleitung Management Projekte / Freiraum Infrastruktur Projektleitung	030 - 700 906 - 246 030 - 700 906 - 234 030 - 700 906 - 580 030 - 700 906 - 582 030 - 700 906 - 223 030 - 700 906 - 231 030 - 700 906 - 700	030 - 700 906 - 9246 030 - 700 906 - 9234 030 - 700 906 - 9580 030 - 700 906 - 9223 030 - 700 906 - 9231	michael.rostalski@gruen-berlin.de hendrik.brauns@gruen-berlin.de michael.krebs@gruen-berlin.de peter.mikeska@web.de rita.wolf@gruen-berlin.de F.Dechant@gruen-berlin.de corinna.bruesshaber@gruen-berlin.de christa.kuchenbecker@gruen-berlin.de ole.hartmann@gruen-berlin.de f.sadina@gruen-berlin.de
Geschäftsstelle Beteiligungsmodell THF Zebralog GmbH & Co. KG	Frau Erkis Frau Fielitz Frau Großbröhmer Frau Riedel		030 - 902 516 - 56		tempelhoferfeld@senUVK.berlin.de geschaeftsstelle-thf@zebralog.de
Feldkoordination (gewählter Teil 2016 - 2019)					
	Herr Aouizerat Frau Bongartz Herr Decruppe Frau Dierenfeld Frau Dr. Meyer-Renschhausen Frau Storni Herr Tüntas				
Planungsbeteiligung Teilbereich Oderstraße sinai Lehrter Strasse 57, 10557 Berlin	Herr Schroll Frau van der Laan Frau Krause Frau Jackson	Geschäftsführer Projektleitung Projektbearbeiterin Projektbearbeiterin	030 - 667 767 - 440 030 - 667 767 - 456 030 - 667 767 - 465 030 - 667 767 - 440	030 - 667 767 - 450	bln-thf@sinai.de
Beteiligung Teilbereich Oderstraße slapa + die raumplaner Kaiser-Friedrich-Straße 90, 10585 Berlin	Herr Schultheiß		030 - 666 297 - 141	030 - 666 297 - 11	j.schultheiss@die-raumplaner.de
Landschaft planen + bauen Berlin GmbH Am Treptower Park 28-30, 12435 Berlin	Herr Christmann Herr Kott		030 - 610 770	030 - 610 779 - 9	info@lpb-berlin.de
Projektentwicklung Gebäude / Versorgungsleitungen PST Eisenbahnstraße 26, 14542 Werder (Havel)	Herr Kulczak		033 - 275 744 - 20	033 - 275 744 - 210	ing@pst-gmbh.de www.pst-gmbh.de kulczak@pst-gmbh.de
Bezirksämter Bezirksamt Neukölln Hermannstraße 214 bis 216, 12049 Berlin	Herr Götsche Herr Pohl	Stadtplanung SGA / Radwege	030 - 902 392 - 548 030 - 902 392 - 733	030 - 902 393 - 757 030 - 902 392 - 418	christian.goetsche@bezirksamt-neukoelln.de andreas.pohl@bezirksamt-neukoelln.de
Bezirksamt Neukölln Stadtplanung Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin	Herr Auffenberg Herr Voskamp	Erhaltungsgebiet SGA	030 - 902 392 - 665 030 - 902 392 - 264	030 - 902 393 - 757	Bent.Auffenberg@bezirksamt-neukoelln.de wieland.voskamp@bezirksamt-neukoelln.de
Bezirksamt Tempelhof Schöneberg					
Denkmalschutz Landesdenkmalamt Berlin	Herr Dr. Fisch	Bau- und Kunstdenkmalpflege	030 - 902 593 - 600		Rainer.Fisch@lda.berlin.de
Untere Denkmalschutzbehörde NK	Herr Rieser Herr Schmidt	Gruppenleitung Sachbearbeitung	030 - 902 392 - 009 030 - 902 392 - 459		Jens.Rieser@bezirksamt-neukoelln.de bjoern.schmidt@bezirksamt-neukoelln.de
Untere Denkmalschutzbehörde TS Stadtentwicklungsamt John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin	Herr Reitmeyer Frau Krömer Frau Traupe	Fachbereichsleiter Sachgebiet Denkmalschutz	030 - 902 772 - 269 030 - 902 772 - 396 030 - 902 772 - 646	030 - 902 777 - 852	geritt.reitmeyer@ba-ts.berlin.de d.kroemer@ba-ts.berlin.de m.traupe@ba-ts.berlin.de
QM Schillerpromenade BSG Schillerpromenade 10, 12049 Berlin	Herr Zerowsky	Manager	030 - 621 160 - 2	030 - 621 105 - 4	g.zerowsky@quartiersmanagement.de

1.3 Planungsauftrag

1.3 Planungsauftrag

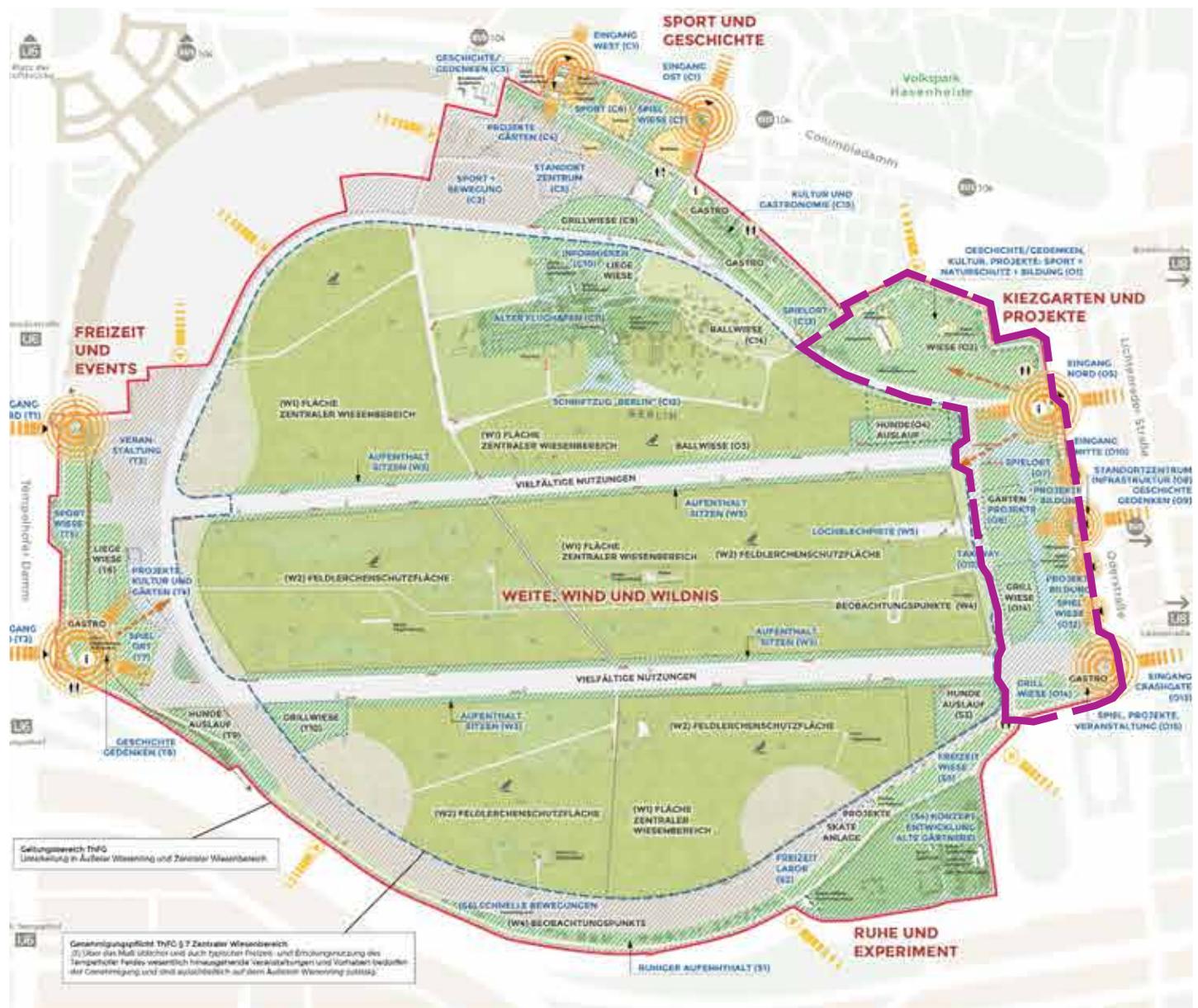
Teilbereich Oderstraße

Das Tempelhofer Feld unterliegt als zentrale Freifläche im dicht bebauten Stadtraum einer starken Nutzung als Freizeit- und Erholungsfläche, dies betrifft v. a. den Teilbereich Oderstraße, angrenzend an den Schillerkiez im Bezirk Neukölln. Das Feld ist im Eigentum des Landes Berlin, öffentlich genutzt und privatrechtlich organisiert. Es existiert eine Benutzerordnung für die Aktivitäten auf dem Feld.

Das Tempelhofer Feld ist grundsätzlich öffentlich zugänglich, es unterliegt jedoch jahreszeitlich wechselnden Öffnungszeiten. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Feld geschlossen. Neben der nicht-organisierten Freizeit-, Sport- und Erholungsnutzung sind u. a. bürgerschaftlich organisierte Projekte als Mieter und weitere Pächter auf dem Feld verortet.

Planungsrechtlich ist das THF-G nachrichtlich in den FNP 2015 aufgenommen worden. Der an die Oderstraße angrenzende Bereich des Tempelhofer Feldes liegt im Bezirk Neukölln, das übrige Feld liegt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Als Bestandteil des Denkmalensembles Flughafen Tempelhof unterliegen u. a. die Böschungsbauwerke und Treppenanlagen im Bereich der Oderstraße dem Denkmalschutz. Als Bestandteil der Gesamtanlage Flughafen Tempelhof sind u. a. die beiden Start- und Landebahnen sowie die Bereiche des Taxiways denkmalrechtlich geschützt.



1.3 Planungsauftrag

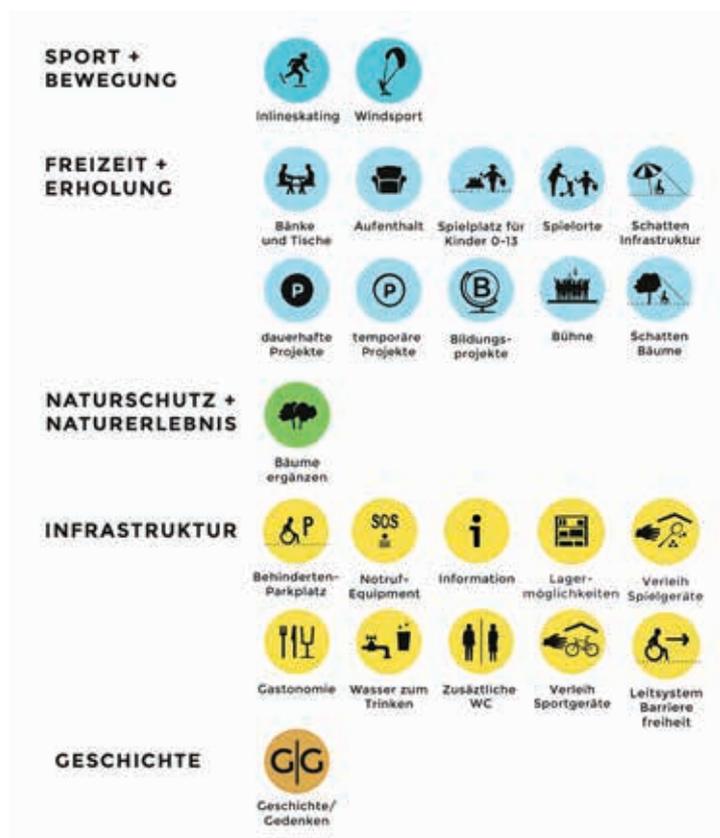
Teilbereich Oderstraße

Gegenstand des Auftrages sind Planungsleistungen des Leistungsbildes Freianlagen für die Maßnahmenumsetzung des Teilbereichs ‚Oderstraße‘ des Tempelhofer Feldes. Die Planung erfolgt auf Grundlage der Inhalte des Entwicklungs- und Pflegeplans (EPP Tempelhofer Feld) unter Einbeziehung anderer an der Gesamtplanung beteiligter Fachrichtungen.

Die Planungsleistungen des Auftragnehmers beziehen sich auf die dargestellten Flächen im Bereich westlich der Oderstraße. Die Flächen befinden sich im Eigentum des Landes Berlin. Das Tempelhofer Feld ist der Grün Berlin GmbH durch einen Nutzungsvertrag mit dem Land Berlin zur Bewirtschaftung und Weiterentwicklung übertragen worden, die Grün Berlin Stiftung übernimmt die Bauherrenfunktion für das Land Berlin. Die Flächen des Tempelhofer Feldes, die außerhalb der markierten Flächen liegen, sind nicht Teil der zu bearbeitenden Projektfläche.

Für den Teilbereich Oderstraße auf dem Tempelhofer Feld wurde eine qualifizierte räumliche Vorplanung auf Grundlage der Empfehlungen des EPP entwickelt, die in verschiedenen partizipativen Planungsprozessen wie Themenwerkstätten, Workshops und aufsuchender Beteiligung der Feldkoordination und dem Feldforum vorgestellt und diskutiert wurde. Der Beteiligungsprozess gestaltete sich in Teilen schwierig, da es noch nicht vollständig gelungen ist, bei widersprüchlichen Meinungen einen Konsens zu finden oder eine Entscheidungs Klarheit herzustellen.

Aus diesem Prozess entwickelte sich der Maßnahmenplan THF Teilbereich Oderstraße, der konkrete Maßnahmen zur Realisierung beschreibt und der nun die Grundlage für die Vorentwurfsunterlage (VPU) bildet.



2.1 Grundlagen der Planung

2.1 Grundlagen der Planung

Teilbereich Oderstraße

Grundsätzliche Leitlinien und Inhalte für die Entwicklung, Pflege und Nutzung des Tempelhofer Feldes werden aus dem Maßnahmenprogramm für Naturhaushalt, Landschaftsbild, Stadtklima, Geschichte und Gedenken, Freizeit, Erholung und Sport aus dem EPP abgeleitet, sowie den Spielregeln und Organisationsformen für die Stärkung bürgerschaftlichen Engagements und die Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung.

Die Authentizität des Raums ist bestimmt von der enormen Weite und den baulichen Zeugnissen des Flughafens. Jede Hinzufügung mindert oder verändert diese Qualitäten. Und der Nutzungsdruck ist enorm.

Das Büro sinai hat unter der Prämisse:

So wenig wie möglich tun – aber so viel wie nötig.

So viel wie nötig tun – aber so wenig wie möglich

die Bürger in unterschiedlichen Beteiligungen nach dem „Wieviel ist nötig?“ befragt und die unterschiedlichen Themenbereiche wie z. Bsp. Vegetation oder Aufenthalt in Varianten dargestellt mit dem Ziel eine Konsensvariante zu entwickeln.

Vorgestellt wurden die Planungen erst der Feldkoordination, die die einzelnen Themen koordiniert und die partizipativen Prozesse organisiert. Nach Abstimmung in der Feldkoordination wurden im Feldforum alle wichtigen Themen und Planungsprozesse rund um das Tempelhofer Feld gebündelt vorgestellt, diskutiert und mit Empfehlungen für das weitere Vorgehen erarbeitet

Die jeweiligen Ergebnisse wurden mit den zuständigen Fachämtern wie dem Landesdenkmalamt Berlin, den unteren Denkmalschutzämtern, der Koordinierungsstelle „Barrierefreies Bauen der Senatsverwaltung und den zuständigen Bezirksämtern abgestimmt und in einen Maßnahmenplan überführt. Ausgehend von den beschriebenen Maßnahmen im Maßnahmenplan wurde die Vorentwurfsplanung entwickelt.

Für die Vorentwurfsplanung bildeten folgend beschriebenen Gesetze, Planwerke, Studien und Gutachten die Grundlage:

Grundlagen / Gesetze / Planwerke Tempelhofer Feld

- Entwicklungs- und Pflegeplan für das Tempelhofer Feld 2016
- Tempelhofer Feld Wiesenkataster 2016
- Tempelhofer Feld Geltungsbereich Gesetz 2015
- 2. Raumnutzungswerkstatt 2015
- Tempelhofer Feld Gesetz 2014
- Benutzungsordnung Tempelhofer Feld
- Sicherheitsbestimmungen 2014

Studien / Gutachten / Konzepte Tempelhofer Feld

- Stellungnahme Bauliche Anlagen THF 2018
- THF-Naturschutzfachliches Monitoring 2017
- Nutzungen und Nutzungskonflikte 2015
- Das Tempelhofer Sportfeld 2015
- Besuchermonitoring 2014 Sport, Freizeit Erholung
- Besuchermonitoring 2014 Auswertungsbericht
- Tempelhofer Freiheit, Ehemaliges Flugfeld, Bestandserfassung der Bauwerke mit Empfehlungen zum Denkmalwert 2013
- Handbuch Temporäres Bauen 2012
- Ergebnisprotokoll Fachgespräch Vegetationstechnik und Pflanzenverwendung 2012
- Schalltechnische Untersuchung Rahmenplan 2012
- Baugrunduntersuchung CDM 2012
- Baugrunduntersuchung Verkehrsbauprojekt GmbH 2009

2.1 Grundlagen der Planung

Lagepläne

- Bestandsplan Tempelhofer Feld 2014
- Karte Untersuchungsgebiet Tempelhofer Feld und Verflechtungsgebiet
- DGM Model 2018
- Baumkataster 2014
- TOPOS_Übersichtsplan- Leitung-Index C
- 6. Feuerwehrplan Tempelhofer Feld
- Denkmalkarte mit ausgewiesenen Flächen, 2016 (Landesdenkmalamt Berlin)

Information zu bestehenden Bauwerken auf dem Tempelhofer Feld

- Liste Gebäude / Bauwerke auf dem THF 2015/ 2016
- Gebäudeliste 2016
- Präsentation zu Gebäuden und Altlastensituation auf dem THF 2015
- Gebäudebuch zu Gebäude 100, 101, 103, 104, 105, 120, 128, 113, 145

Historische Bilder

- Historisches Foto Gebäude 113 (s. Gebäudebuch)

Luftbilder

- Luftbild Tempelhofer Feld 2017
- Luftbild Tempelhofer Feld 1945
- Luftbild Sportband Oderstrasse 1945

Planungsrechtliche Grundlagen

- Handbuch „Barrierefreies Planen und Bauen in Berlin“ Rundschreiben Sen Stadt Um Nr.09/2012
- Handbuch „Design for all – Öffentlicher Freiraum Berlin“ Stand 2011

Grundlagen Bürgerbeteiligung Tempelhofer Feld

- Eine vollständige Dokumentation des Partizipationsprozesses zur Erstellung des Entwicklungs- und Pflegeplans und des Maßnahmenplans Tempelhofer Feld, Teilbereich Oderstraße mit allen Protokollen zu Feldkoordination und Feldforum finden Sie unter: www.tempelhofer-feld-berlin.de

2.2 Allgemeine Maßnahmenbeschreibung

2.2 Allgemeine Maßnahmenbeschreibung

Der Teilbereich Oderstraße bildet mit zwei Haupt- und vier Nebeneingängen einen großen Zugangsbereich für das Tempelhofer Feld. Prägend für diesen Bereich sind die intensive Erholungs- und Sportnutzung sowie die bürgerschaftlichen Projekte und die intensiv genutzte Grillwiese.

Der nördliche Bereich des Teilbereiches Oderstraße ist geprägt durch die große Liegewiese mit vereinzelt Bäumen entlang des Weges und die Bauwerke der ehemaligen Wetterstation, die durch Grün Berlin und die Bürgerschaft genutzt werden.

Im Bereich Mitte sind die Projektflächen wie z. Bsp. die Allmende-Gärten angesiedelt. Entlang der Oderstraße findet sich ein Böschungsensemble, welches einen Höhensprung von ca 2,00 m an der Herrfurthstraße überbrückt und in Richtung Crashgate ausläuft, in Teilen ein Relikt des früheren Sportparks mit mehreren Treppenanlagen. Der Böschungsbereich weist einen dichten Baum- und Strauchbestand auf.

Im Süden befindet sich der Haupteingang Crashgate und eine Gastronomie (PicNic) mit einer vorgelagerten Wiese, die auch als Liegewiese genutzt wird. Die Liegewiese ist geprägt durch das Projekt „Tempelschlucht“, als Naturerfahrungsraum mit einem Steinkreis und Geländemodellierungen mit Bepflanzungen versehen, das Projekt ist jedoch nicht fertig gestellt worden.

Im Teilbereich Oderstraße kommt es durch die intensive Nutzung zu Übernutzungen, zu Nutzungsüberlagerungen und -konflikten, die auch ein Gefährdungspotential bieten. Insbesondere die Haupteingänge Herrfurthstraße und Crashgate werden leistungsfähiger, sicherer gestaltet, barrierefrei und mit zusätzlicher Infrastruktur ausgestattet.

Barrierefreiheit

Die Eingänge im Teilbereich Oderstraße sind in den Grenzen des Planungsbereiches barrierefrei, im Zuge der Neuplanung der Eingangsbereiche soll jedoch die bestehende Barrierefreiheit verbessert werden. Im Rahmen einer Bauvoranfrage sollte geklärt werden, ob zur Erleichterung der barrierefreien Anbindung die bauliche Anlage eines Steges als direkter Abgang auf den Taxiway möglich ist. Die weiteren Wege im Teilbe-

reich Oderstraße sind von ihren Gefällen und Ausgestaltungen barrierefrei, es sind zum Erreichen des Taxiways jedoch längere Wege in Kauf zu nehmen. In einem Abstimmungsprozess von Grün Berlin, Sen UVK und der Feldkoordination wurde entschieden keine Bauvoranfrage zu stellen. Die Steganlage wird nicht weiter in der Vorplanung aufgeführt.

Angekommen auf den Landebahnen bieten der Kontrast und der taktile Unterschied von den bestehenden Materialien Asphalt und Rasen ausreichend Führungsmöglichkeit.

Die Ausstattungen wie Trinkbrunnen, Sport- und Spielfelder, Zugangstore, Toilettencontainer und Bänke werden in der Regel barrierefrei gestaltet.

Brandschutz

Die Feuerwehr benötigt am Eingang Herrfurthstraße eine Zufahrtsmöglichkeit, diese wurde bei der Planung berücksichtigt. Auf dem Tempelhofer Feld nutzt die Feuerwehr die bestehenden Wege und Landebahnen. Die in Nutzung genommenen Bauwerke 101 und 104 erhalten im Rahmen der Asphaltsanierung die entsprechenden Feuerwehrezufahrten.

Kampfmittelberäumung

Die Kosten der Kampfmittelberäumung für die Projektflächen wird in der Flächenqualifizierung aufgeführt, die Kosten für die Kampfmittelberäumung der Einzelmaßnahmen werden bei den jeweiligen Einzelmaßnahmen berücksichtigt.

2.2.1 Geplante Maßnahmen Freianlagen

2.2.1 Geplante Maßnahmen Freianlagen

Entwicklung des Tempelhofer Feldes / Teilbereich Oderstraße
 Realisierung des Entwicklungs – und Pflegeplans
 Maßnahmenübersicht nach Feldforum am 21.06.2018
 Stand 07.09.2018



2.2.1 Geplante Maßnahmen Freianlagen

Maßnahmenplan Teilbereich Oderstraße

Im Maßnahmenplan THF Teilbereich Oderstraße werden konkrete, den Bürgern vorgestellte Maßnahmen zur Realisierung beschrieben.

Bereich Nord

Mit der Pflanzung von Flurgehölzen auf der Liegewiese und entlang des Weges unter Einhaltung der wichtigen Sichtachse vom Eingang Herrfurthstraße und mit der Pflanzung von Obstgehölzen in der Nähe von Projekten und Bauwerken erhält der Bereich Nord ein größeres Schattenangebot.

Die bestehenden, zum großen Teil durch Verwitterung aufgelösten und fast nicht mehr nutzbaren Asphaltwege zu den Bauwerken 101, 104, und der Parkplatz vor Bauwerk 101 werden unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit und der Feuerwehranforderungen saniert. Auf dem Parkplatz westlich des Bauwerkes 101 wird nach erfolgter Sanierung eine Teilfläche als Spielfläche ausgewiesen, durch Bodenmarkierungen werden unterschiedliche Bewegungs- und Hüpfspiele ermöglicht. Ein Toilettencontainer wird in der Nähe des Bauwerkes 104 (Bürgerschaftshaus) aufgestellt sowie ein Versorgungsanschluß für kleinere Veranstaltungen hergestellt. Eine mobile Bühne wird für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Bereich Mitte

Der Eingangsbereich Herrfurthstraße erhält eine größere Zugangsmöglichkeit, die Toranlage wird vergrößert mit unterschiedlichen Toren für Fahrradfahrer und Fußgänger sowie einem Drehtor zur Entzerrung der Verkehre. Einzelne Ausstattungselemente wie Trinkbrunnen und Informationsschilder dienen der Verlangsamung auf dem Eingangsplatz. Zusätzlich werden Aufmerksamkeitsstreifen den Platz gliedern, um insbesondere die Achtsamkeit der Fahrradfahrer zu fördern.

Eine lange Sitzbank an der Böschungsoberkante kann als Treffpunkt und Aussichtspunkt genutzt werden und verhindert gleichzeitig als Barriere die Übernutzung des sanierten Hanges als direkten Zu- und Abgang zum Taxiway.

Die kleineren Eingänge von der Oderstraße in der Mitte der Böschung haben keinen direkten Zugang zum Feld, sondern die Besucher werden über den Haupteingang Oderstraße / Herrfurthstraße oder Crashgate geführt. Die bestehende Treppe am Bauwerk 105 wird wieder in Betrieb genommen, die Treppe auf dem Bauwerk 113 wird wieder hergestellt.

Die Eingangssituationen werden zur Oderstraße hin mit größeren Toren ausgestattet und der Weg erhält analog zum Eingang Herrfurthstraße Achtsamkeitsstreifen. Ergänzende Maßnahmen zur Verbesserung der Eingangssituationen außerhalb des Tempelhofer Feldes werden erforderlich und liegen in der Verantwortung des Bezirksamtes Neukölln.

Die teilweise erodierte Böschung wird mittels Pflanzungen saniert, die Nischen in der Böschungsmauer erhalten Sitzbänke. In der Nähe des Bauwerkes 105 wird ein Toilettencontainer aufgestellt.

Mit der Pflanzung von Obstgehölzen auf der Wiese östlich des Taxiways (siehe Suchraum Maßnahmenplan) unter Einhaltung von Sichtachsen auf das Feld in der Nähe von Projekten und Bauwerken erhält der Bereich Mitte ein größeres Schattenangebot. Kleinere Sport- und Spielflächen werden in diesen Bereich integriert. Ein oder zwei mobile Bänke werden ab dem Frühjahr 2019 in einer Testphase aufgestellt; falls diese sich bewähren, ist geplant weitere 25 mobile Bänke aufzustellen.

Bereich Süd

Der Eingangsbereich Crashgate wird analog zum Eingangsbereich Herrfurthstraße mit Vergößerung der Zugangssituation, mit Ausstattungselementen und Achtsamkeitsstreifen barrierefrei geplant.

Auf der Wiese bieten unter Berücksichtigung von Sichtachsen Flurgehölze Schatten an. Ein Versorgungsanschluß für kleinere Veranstaltungen wird in der Nähe der Gastronomie untergebracht. Spiel- und Sportmöglichkeiten finden sich im Naturerfahrungsraum im westlichen Bereich der Wiese, sowie auf der daran angrenzenden befestigten Fläche und im Kreuzungsbereich Taxiway / Landebahn.

2.2.2 Geplante Maßnahmen Bauwerke

2.2.2 Geplante Maßnahmen Bauwerke

Maßnahmenplanung Teilbereich Oderstraße

Die zu betrachtenden sieben Bauwerke befinden sich in einem unterschiedlichen baulichen Zustand und sollen zudem verschiedenen qualitativen Nachnutzungen zugeführt werden. Somit variiert auch der notwendige Aufwand für die bautechnische Instandsetzung bzw. Aufwertung der Bestandsbauwerke.

Bei allen Bauwerken ist die tatsächliche Nutzung bisher verbal stichpunktartig beschrieben. Konkrete Planungen und Nutzungsvarianten stehen noch aus. Insofern kann es sich in dieser Planungsphase nur um eine grob orientierende, konzeptionelle Kostenschätzung handeln. Für die Bauwerke mit höheren Ansprüchen in der Nachnutzung (Café / Restaurant / Projektarbeit) muss die Planung aufgrund der dann detailliert zu beachtenden Randbedingungen (Arbeitsstättenverordnung / Brandschutz / Versammlungsstätte / Barrierefreiheit etc.) in den weiteren Planungsphasen deutlich weiter präzisiert werden, um hier belastbarere Kosten benennen zu können.

Für die Kostenermittlung wurden die Bauwerke daher grundsätzlich in folgende drei Kategorien unterschieden:

Die Kategorie 1:

geht von einem geringen Aufwand zur Instandsetzung des Bauwerkes aus (wie z. B. beim Munitionsbunker). In diesen Bauwerken finden keine weiteren Umbauten, wie in Kategorie 2 und 3, im Bauwerk statt. Die Bauwerke dienen später nur zur zeitweiligen Besichtigung und verfügen über keine Aufenthaltsräume.

Die Kategorie 2:

geht von einem mittleren Sanierungs- und Umbauaufwand aus. Diese Bauwerke werden als erweiterter Rohbau fertiggestellt. Innen finden nur geringe Umbauten statt. Die Bauwerke werden voraussichtlich einfache, zeitweise oder dauerhafte, Aufenthaltsräume und Raumkonfigurationen ohne besondere Ansprüche aufweisen.

Die Kategorie 3:

geht von einem hohen baulichen Aufwand aus. Diese Bauwerke werden von belasteten / schadstoffhaltigen Baumaterialien befreit. Die Entsorgung der Altlasten ist in den Kosten enthalten. Die Bestandsbauwerke werden nicht nur von außen baulich saniert, sondern auch in einem hohen Maße innen baulich instandgesetzt, so dass sie den Anforderungen der aktuell gültigen Bauordnung entsprechen.

Die Ausstattungen für Café- und Restaurantnutzungen (Küche / Lüftung) sowie Klimatisierungen sind nicht enthalten. Ebenso sind erhöhte Anforderungen (alternative Energien) zunächst noch nicht in den Kosten abgebildet. Hierzu müssten die Nutzungsarten der Bauwerke sowohl innen als auch außen (Dachterrassen) in der LP 3 deutlich konkretisiert und detailliert werden um hier spezifischer planen zu können.

Regenentwässerung

Das anfallende Regenwasser der Dachflächen wird mittels Sickermulden über die belebte Oberbodenzone bzw. anzulegende Mulden neben den Bauwerken versickert.

2.2.3 Geplante Maßnahmen Medienerschließung

2.2.3 Geplante Medienschließung

Maßnahmenplan Teilbereich Oderstraße

Örtliche Verhältnisse und Standort

Das Planungsgebiet befindet sich auf dem Tempelhofer Feld. Das Gelände an sich ist sehr gleichförmig und eben, weist jedoch insgesamt einen nach Süd-Osten um mehrere Meter abfallenden Geländeverlauf auf. Im Plangebiet sind aufgrund der Vornutzung des Flugfeldes sowie der Bauwerke Schmutzwasser- und Brauchwasserleitungen vorhanden. Ebenso sind Leitungen zur Stromversorgung vorhanden.

Für die notwendige Trink- und Schmutzwasserversorgung der Bauwerke wurde versucht möglichst wirtschaftliche Lösungen zu erarbeiten. Beim Trinkwasser wird an das vorhandene Bestandsnetz angeschlossen.

Elektroversorgung

Die zur Nutzung vorgesehenen Bauwerke sind an die Stromversorgung angeschlossen. Insofern wird davon ausgegangen, dass hier zunächst keine relevanten Erschließungsmaßnahmen notwendig werden.

Trinkwasser

Die Bauwerke, für die eine Trinkwasserversorgung vorgesehen ist, werden über das vorhandene Trinkwassernetz eingespeist. Diese werden mittels Ventil-Anbohrarmaturen hergestellt und mittels einer Leitung DN 32 (PE 100) an die Häuser herangeführt und frostfrei durch die Bodenplatte eingeführt. Die Dimension der Anschlussleitungen ist im Zuge der Entwurfsplanung und in Bezug auf den konkretisierten Bedarf des Bauwerkes abzustimmen. Die Verlegetiefe der Leitungen beträgt ca. 1,2 - 1,5 m.

Schmutzwasser

Beim Schmutzwasser wird aufgrund der Randbedingungen auf die Verlegung von sehr langen Freigefällesammler-Strecken verzichtet und stattdessen die Entsorgung des Schmutzwassers mittels Pumpwerken vorgesehen. Dies kommt sowohl der vergleichsweise geringen Menge an Schmutzwasser als auch den sehr zeitlich sehr unterschiedlichen anfallenden Mengen entgegen. Zudem können die Schmutzwasserpumpwerke zeitweise (z.B. im Winter, in Nutzungspausen) gut außer Betrieb genommen werden. Diese Bauweisen vermeiden auch umfangreiche Erdarbeiten für den Kanalbau auf großer Länge, das Risiko von zu beseitigenden Altlasten im Aushub

sowie der Beschädigung von unbekanntem kreuzenden Leitungen. Die Baustellenbereiche werden auf ein notwendiges Minimum eingeschränkt und die Denkmalschutzthematik vereinfacht.

Aus den Bauwerken werden Gefälleleitungen (DN 100, KG) zu Haus-/Kompaktumpwerken geführt. Über diese Pumpwerke, die mit einer Doppelpumpe mit Schneidrad in Edelstahl ausgerüstet sind, wird das Abwasser mittels einer Abwasserdruckleitung (ca. DN 40, PEHD) in den Freigefällesammler in den anliegenden Wohngebietsstraßen eingeleitet. Die anfallenden Wassermengen werden von den in diesen Straßen vorhandenen Kanälen nach einer ersten Einschätzung problemlos aufgenommen.

Die hydraulische Dimensionierung der Pumpen und zugehörigen Druckleitungen ist im Zuge der Entwurfsplanung und in Bezug auf den konkretisierten Bedarf des Bauwerkes abzustimmen. Ebenso sind bei Bauwerken mit einer Café- / Restaurantnutzung Fettabscheider vor dem Pumpwerk anzuordnen. Die Verlegetiefe der Leitungen beträgt ca. 1,2 - 1,5 m.

Anforderungen aus bauaufsichtlichem Verfahren
Möglicherweise werden durch die nachfolgenden konkreten Planungen für die Bauwerke erweiterte Planungen bzw. Erschließungen notwendig. Dies könnte z.B. durch notwendiges Löschwasser für die Bauwerke sowie anzupassende Leistungsbedarfe (Beleuchtung / Wasserverbräuche / Versammlungsstätte) hervorgerufen werden. Insofern wäre eine weitere Konkretisierung der Bauwerknutzungen in der anstehenden Leistungsphase 3 der Medienplanung hilfreich.

Literaturverzeichnis

Grundlagen / Gesetze / Planwerke Tempelhofer Feld

Entwicklungs- und Pflegeplan für das Tempelhofer Feld 2016
Kooperativ und kollaborativ durch das Zusammenwirken von Bürgerinnen und Bürgern Berlins, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung I und der Grün Berlin GmbH (2014 - 2016): Der Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld, Stand Mai 2016

Tempelhofer Feld Wiesenkataster 2016
Grün Berlin GmbH (2016): Wiesenkataster Tempelhofer Feld. Stand März 2017

Tempelhofer Feld Geltungsbereich Gesetz 2015
planung.freiraum, GrünBerlin GmbH, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (2015). Stand 27.07.2015

Zweite Raumnutzungswerkstatt 2015
planung.freiraum, GrünBerlin GmbH, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (2015). Stand:17. Oktober 2015

Tempelhofer Feld Gesetz 2014
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz (Hrsg, 2014): Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThF-Gesetz) vom 14. Juni 2014

Benutzungsordnung Tempelhofer Feld
Grün Berlin GmbH: Benutzungsordnung Tempelhofer Feld, Stand März 2014

Sicherheitsbestimmungen 2014
Grün Berlin GmbH: Sicherheitsbestimmungen Tempelhofer Feld, Stand März 2014

Studien / Gutachten / Konzepte Tempelhofer Feld

Stellungnahme Bauliche Anlagen THF 2018
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (2018): Rechtsfragen zu baulichen Anlagen auf dem Tempelhofer Feld. Bestand, Erweiterung, Neubau

THF-Naturschutzfachliches Monitoring 2017
Grün Berlin GmbH (2017): Berlin Tempelhofer Feld Naturschutzfachliches Monitoring Ergebnisse 2017

Nutzungen und Nutzungskonflikte 2015
Grün Berlin GmbH (2015)

Das Tempelhofer Sportfeld 2015
Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin (2015)

Besuchermonitoring 2014 Sport, Freizeit Erholung
Grün Berlin GmbH (2014)

Besuchermonitoring 2014 Auswertungsbericht
GrünBerlin GmbH, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (2014)

Tempelhofer Freiheit, Ehemaliges Flugfeld, Bestandserfassung der Bauwerke mit Empfehlungen zum Denkmalwert 2013
Dipl.-Ing. Jürgen Tomisch (2013)

Handbuch Temporäres Bauen 2012
Tempelhof Projekt GmbH, Planung und Entwicklung (2012) Pioniere der Tempelhofer Freiheit Handbuch «Temporäres Bauen», August 2012

Ergebnisprotokoll Fachgespräch Vegetationstechnik und Pflanzenverwendung 2012
Grün Berlin GmbH (2012): Ergebnisprotokoll Fachgespräch Vegetationstechnik und Pflanzenverwendung, 17.April 2012

Schalltechnische Untersuchung Rahmenplan 2012
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Tempelhof-Projekt GmbH (2013) Tempelhofer Freiheit. Schalltechnische Untersuchung zur städtebaulichen Rahmenplanung. Stand 14. Mai 2013

Auswertung und Darstellung der Baugrunderkundung 2012
CDM Consult GmbH (2012) Baugrunduntersuchung Tempelhofer Flugfeld Erkundung des Untergrundes 2009 Verkehrsbau Projekt GmbH, Analytik in Technik und Umwelt ANTEUM GmbH (2009)

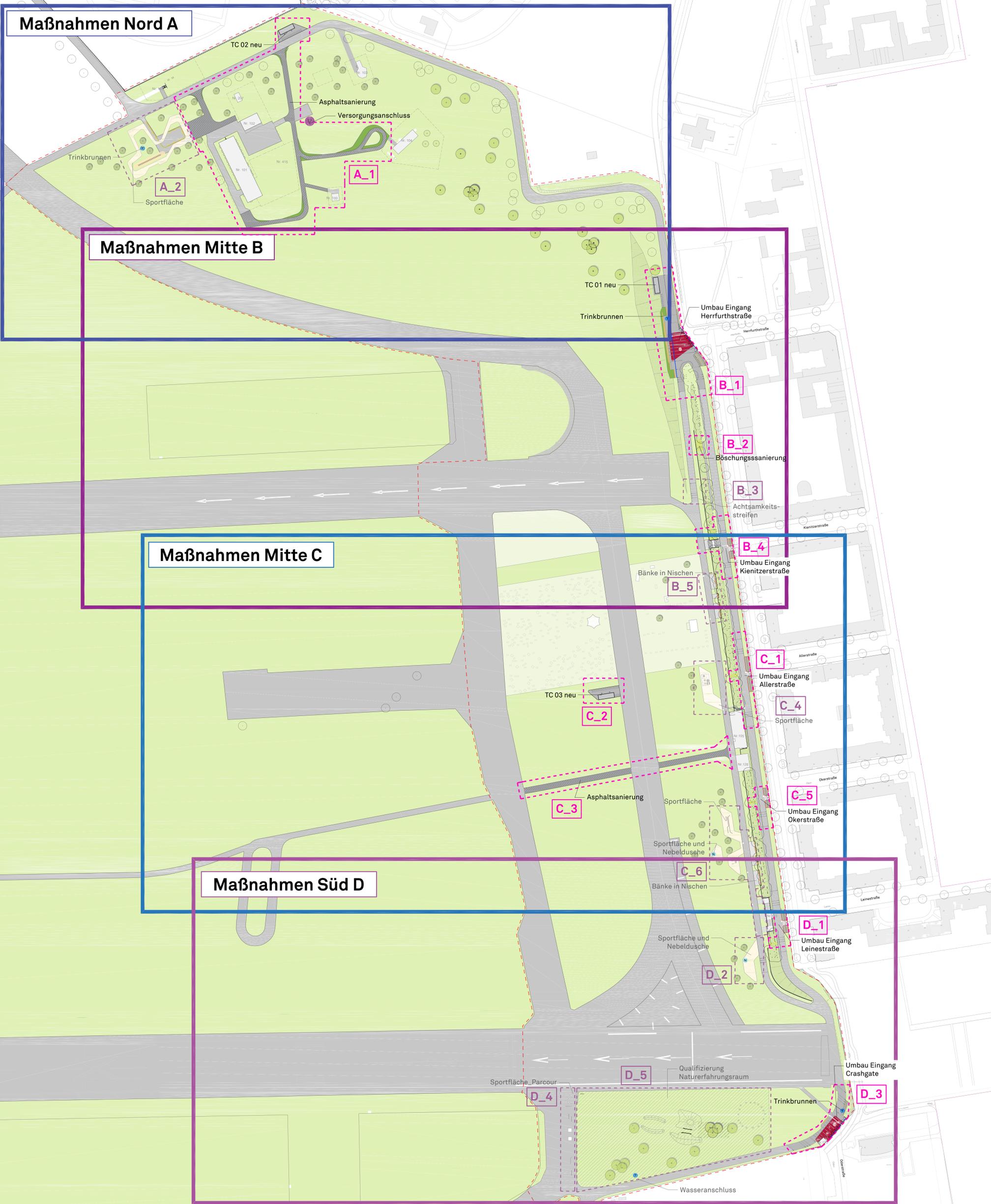
Handbuch „Barrierefreies Planen und Bauen in Berlin“ 2012
Rundschreiben Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin Nr.09/2012

Handbuch „Design for all – Öffentlicher Freiraum Berlin“ 2011
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin (2011): Stand November 2011

Anlage:

Die nachfolgenden Pläne zeigen die Festlegungen der vertieft zu bearbeitenden Maßnahmen in der weiteren Entwurfsplanung auf, mit Stand 04.12.2020

1x Übersichtsplan sowie 4 Teilausschnitte



Maßnahmen Nord A

Maßnahmen Mitte B

Maßnahmen Mitte C

Maßnahmen Süd D

- Allgemein**
- - - Bearbeitungsgebiet TB Oderstraße
 - - - Bearbeitungsgebiet BPU Paket II
 - - - Bearbeitungsgebiet BPU Paket III
- befestigte Beläge**
- Asphalt, Bestand
 - Asphaltsanierung
 - Asphalt, neu
 - Asphaltbeschichtung, farblich
 - Kleinsteinpflaster?
 - Kleinsteinpflaster mit Rasenfuge?
 - Rasenfugenpflaster?
 - Achtamkeitsstreifen
 - Sportflächen, EPDM

- Vegetation**
- Wiese, Bestand
 - Böschung, unbefestigt
 - Böschungssanierung
 - Naturerfahrungsraum
 - Projektflächen
 - Baum, Bestand
 - Flurgehölze, neu gepflanzt 2020
 - Obstgehölze, neu gepflanzt 2020

- Ausstattung**
- Bank mit/ ohne Lehne
 - Bank Eingangsbereiche
 - Trinkbrunnen
 - Versorgungsanschluss
 - Nebeldusche
 - Toilettencontainer, Planung
 - Objekte/ Info, div.
 - Massnahme mobile Bank, ca. 27Stk: nicht dargestellt



Alle Angaben in m.

Alle Angaben in Meter, Höhen in Meter GNN
Alle Höhen- und Maßangaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Ausführung zu prüfen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sowie Bedenken sind vor Beginn der Ausführung unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.
Der Auftragnehmer hat sich über die genaue Lage aller Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren. Fluchten gehen vor Maßketten.

F	Index	Datum	Art der Änderung	gezeichnet
E				
D				
C				
B				
A				

AUFTRAGGEBER
Grün Berlin Stiftung
Mariendorfer Damm 1
12099 Berlin
Tel.: 030 - 700 906 - 246

PLANVERFASSER
SINAI
SINAI GESELLSCHAFT VON LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MBH
Lehrter Straße 57
10557 Berlin
Telefon 030 66 77 67 440
Fax 030 66 77 67 450
www.sinai.de
bin-thf@sinai.de

Berlin, den ...

BAUVORHABEN	LPH	FORMAT
Tempelhofer Feld Teilbereich Oderstraße	3	A0
PLANBEZEICHNUNG	GEZ.	GEPRÜFT
Lageplan Übersicht Freianlagen	MSO	FM
PLANNUMMER	MASSSTAB	DATUM
98_3_L_ÜBERSICHTSPLAN	1:1000	04.12.2020
DATENNAME	98-3.3.L_THF_Lageplan_EXPORT_201201_Arbeitsstand.dwg	



- LEGENDE**
- Allgemein**
- - - - - Bearbeitungsgebiet TB Oderstraße
 - - - - - Bearbeitungsbereich BPU Paket II
 - - - - - Bearbeitungsbereich BPU Paket III
- befestigte Beläge**
- Asphalt, Bestand
 - Asphaltsanierung
 - Asphalt, neu
 - Asphaltbeschichtung
 - Kleinsteinpflaster?
 - Kleinsteinpflaster mit Rasenfuge?
 - Rasenfugenpflaster?
 - Achtsamkeitsstreifen
 - Sportflächen, EPDM

- Vegetation**
- Wiese, Bestand
 - Böschung, unbefestigt
 - Böschungssanierung
 - Naturerfahrungsraum
 - Projektflächen
 - Baum, Bestand
 - Flurgehölze, neu gepflanzt 2020
 - Obstgehölze, neu gepflanzt 2020

- Ausstattung**
- Bank mit/ ohne Lehne
 - Bank Eingangsbereiche
 - Trinkbrunnen
 - Versorgungsanschluss
 - Nebeldusche
 - Toilettencontainer, Planung
 - Objekte, div.
 - Massnahme mobile Bank, ca. 27Stk: nicht dargestellt

Alle Angaben in m.

Alle Angaben in Meter, Höhen in Meter üNN
 Alle Höhen- und Maßangaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Ausführung zu prüfen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sowie Bedenken sind vor Beginn der Ausführung unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.
 Der Auftragnehmer hat sich über die genaue Lage aller Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren. Fluchten gehen vor Maßketten.

Index	Datum	Art der Änderung	gez.
F			
E			
D			
C			
B			
A			

AUFTRAGGEBER
Grün Berlin Stiftung
 Grün Berlin Stiftung
 Mariendorfer Damm 1
 12099 Berlin
 Tel.: 030 - 700 906 - 246

PLANVERFASSTER
SINAI
 SINAI GESELLSCHAFT FÜR LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MBH
 Lehnitz Straße 57
 10557 Berlin
 Telefon 030 66 77 67 440
 Fax 030 66 77 67 450
 www.sinai.de
 bin-thf@sinai.de

Berlin, den _____

ARBEITSSTAND

BAUVERFAHREN	EPH	FORMAT
Tempelhofer Feld Teilbereich Oderstraße	3	A0
PLANBEZEICHNUNG	GEZ.	GEPRÜFT
Lageplan Massnahmen Nord A	FM	FM
PLANNUMMER	MASSSTAB	DATUM
98_3_L_01_MASSNAHMEN-NORD_A	1:500	04.12.2020
DATEINAME	98-3_3_L_THF_Lageplan_EXPORT_201201_Arbeitsstand.dwg	



- LEGENDE**
- Allgemein**
- Bearbeitungsgebiet TB Oderstraße
 - Bearbeitungsbereich BPU Paket II
 - Bearbeitungsbereich BPU Paket III
- befestigte Beläge**
- Asphalt, Bestand
 - Asphaltsanierung
 - Asphalt, neu
 - Asphaltbeschichtung
 - Kleinsteinpflaster?
 - Kleinsteinpflaster mit Rasenfuge?
 - Rasenfugenpflaster?
 - Achtsamkeitsstreifen
 - Sportflächen, EPDM

- Vegetation**
- Wiese, Bestand
 - Böschung, unbefestigt
 - Böschungssanierung
 - Naturerfahrungsraum
 - Projektflächen
- Baum, Bestand
 - Flurgehölze, neu gepflanzt 2020
 - Obstgehölze, neu gepflanzt 2020

- Ausstattung**
- Bank mit/ ohne Lehne
 - Bank Eingangsbereiche
 - T Trinkbrunnen
 - V Versorgungsanschluss
 - N Nebeldusche
 - Toilettencontainer, Planung
 - Objekte, div.
 - Massnahme mobile Bank, ca. 27Stk: nicht dargestellt

Alle Angaben in m.

Alle Angaben in Meter, Höhen in Meter üNN
 Alle Höhen- und Maßangaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Ausführung zu prüfen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sowie Bedenken sind vor Beginn der Ausführung unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.
 Der Auftragnehmer hat sich über die genaue Lage aller Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren. Fluchten gehen vor Maßketten.

Index	Datum	Art der Änderung	gr:
F			
E			
D			
C			
B			
A			

AUFTRAGGEBER
grünberlin
 Grün Berlin Stiftung
 Mariendorfer Damm 1
 12099 Berlin
 Tel.: 030 - 700 906 - 246

PLANVERFASSER
SINAI
 SINAI GESELLSCHAFT FÜR LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MBH
 Lehnitz Straße 57
 10557 Berlin
 Telefon 030 66 77 67 440
 Fax 030 66 77 67 450
 www.sinai.de
 bln-thf@sinai.de

ARBEITSSTAND

BAUVORHABEN	LFH	FORMAT
Tempelhofer Feld Teilbereich Oderstraße	3	A0
PLANBEZEICHNUNG	GEZ.	GEPRÜFT
Lageplan Massnahmen Mitte B	MSO	FM
PLANNUMMER	MASSSTAB	DATUM
98_3_L_01_MASSNAHMEN-MITTE_B	1:500	04.12.2020
DATEINAME	DATUM	
98-3_3_L_THF_Lageplan_EXPORT_201201_Arbeitsstand.dwg	04.12.2020	



- Allgemein**
- - - Bearbeitungsgebiet TB Oderstraße
 - - - Bearbeitungsgebiet BPU Paket II
 - - - Bearbeitungsgebiet BPU Paket III
- befestigte Beläge**
- Asphalt, Bestand
 - Asphalt, neu
 - Asphaltbeschichtung
 - Kleinsteinpflaster?
 - Kleinsteinpflaster mit Rasenfuge?
 - Rasenfugenpflaster?
 - Achtungsbereich
 - Sportflächen, EPDM

- Vegetation**
- Wiese, Bestand
 - Böschung, unbefestigt
 - Böschungssanierung
 - Naturerfahrungsraum
 - Projektflächen
 - Baum, Bestand
 - Flurgehölze, neu gepflanzt 2020
 - Obstgehölze, neu gepflanzt 2020
- Ausstattung**
- Bank mit/ ohne Lehne
 - Bank Eingangsbereiche
 - Trinkbrunnen

- V Versorgungsanschluss
- N Nebeldusche
- Toilettencontainer, Planung
- Objekte, div.
- Massnahme mobile Bank, ca. 27Stk: nicht dargestellt

Alle Angaben in m.

Alle Angaben in Meter, Höhen in Meter üNN
 Alle Höhen- und Maßangaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Ausführung zu prüfen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sowie Bedenken sind vor Beginn der Ausführung unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.
 Der Auftragnehmer hat sich über die genaue Lage aller Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren. Fluchten gehen vor Maßketten.

Index	Datum	Art der Änderung	gezeichnet
F			
E			
D			
C			
B			
A			

AUFTRAGGEBER
grünberlin
 Grün Berlin Stiftung
 Mariendorfer Damm 1
 12099 Berlin
 Tel.: 030 - 700 906 - 246

PLANVERFASSER
SINAI
 SINAI GESELLSCHAFT VON LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MBH
 Lehnitz Straße 57
 10557 Berlin
 Telefon 030 66 77 67 440
 Fax 030 66 77 67 450
 www.sinai.de
 bin-thf@sinai.de

ARBEITSSTAND

BAUVORHABEN	LPN	FORMAT
Tempelhofer Feld Teilbereich Oderstraße	3	A0
PLANBEZEICHNUNG	GEZ.	GEPRÜFT
Lageplan Massnahmen Mitte C	MSO	FM
PLANNUMMER	MASSSTAB	DATUM
98_3_L_01_MASSNAHMEN-MITTE_C	1:500	04.12.2020
DATEINAME	DATUM	
98-3_3_L_THF_Lageplan_EXPORT_201201_Arbeitsstand.dwg	04.12.2020	



- Allgemein**
- - - Bearbeitungsgebiet TB Oderstraße
 - - - Bearbeitungsgebiet BPU Paket II
 - - - Bearbeitungsgebiet BPU Paket III
- befestigte Beläge**
- Asphalt, Bestand
 - Asphaltsanierung
 - Asphalt, neu
 - Asphaltbeschichtung
 - Kleinsteinpflaster?
 - Kleinsteinpflaster mit Rasenfuge?
 - Rasenfugenpflaster?
 - Achtungsbereich
 - Sportflächen, EPDM

- Vegetation**
- Wiese, Bestand
 - Böschung, unbefestigt
 - Böschungssanierung
 - Naturerfahrungsraum
 - Projektflächen
 - Baum, Bestand
 - Flurgehölze, neu gepflanzt 2020
 - Obstgehölze, neu gepflanzt 2020
- Ausstattung**
- Bank mit/ ohne Lehne
 - Bank Eingangsbereiche
 - Trinkbrunnen

- V Versorgungsanschluss
- N Nebeldusche
- Toilettencontainer, Planung
- Objekte, div.
- Massnahme mobile Bank, ca. 27Stk: nicht dargestellt

Alle Angaben in Meter, Höhen in Meter üNN
 Alle Höhen- und Maßangaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Ausführung zu prüfen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sowie Bedenken sind vor Beginn der Ausführung unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.
 Der Auftragnehmer hat sich über die genaue Lage aller Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren. Fluchten gehen vor Maßketten.

Index	Datum	Art der Änderung	gr:
F			
E			
D			
C			
B			
A			

Alle Angaben in m.

AUFTRAGGEBER
grünberlin
 STIFTUNG
 Grün Berlin Stiftung
 Mariendorfer Damm 1
 12099 Berlin
 Tel.: 030 - 700 906 - 246

PLANVERFASSER
SINAI
 SINAI GESSELLSCHAFT VON LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MBH
 Lehnitz Straße 57
 10557 Berlin
 Telefon 030 66 77 67 440
 Fax 030 66 77 67 450
 www.sinai.de
 bln-thf@sinai.de

Berlin, den _____

ARBEITSSTAND

BAUVORHABEN	LPN	FORMAT
Tempelhofer Feld Teilbereich Oderstraße	3	AO
PLANBEZEICHNUNG	GEZ.	GEPRÜFT
Lageplan Massnahmen SÜD D	MSO	FM
PLANNUMMER	MASSSTAB	DATUM
98_3_L_01_MASSNAHMEN-SÜD_D	1:500	04.12.2020
DATEINAME	DATUM	
98-3_3_L_THF_Lageplan_EXPORT_201201_Arbeitsstand.dwg	04.12.2020	